



Zwei Titel bei Bayerischen Meisterschaften im Freistil

Manuel Albert und Lukas Fleischer Bayerische Meister

Die Bayerischen Meisterschaften im Freistil der weiblichen Jugend, der C-Jugend, der B-Jugend, der Kadetten und der Junioren wurden in diesem Jahr vom ASV Neumarkt ausgerichtet. Bei dieser perfekt organisierten Meisterschaft trat der ASV Hof an beiden Wettkampftagen mit 15 Aktiven an. Besonders erfreulich ist, dass mit Manuel Albert und Lukas Fleischer zwei Nachwuchsringer, die in der vergangenen Serie für den ASV in der Bayerischen Oberliga kämpften, jeweils den Titel des Bayerischen Meisters in ihrer Gewichtsklasse holten. Darüber hinaus erkämpften sich die ASVler noch vier Vizemeistertitel sowie drei dritte und einen vierten Platz.

Die Hofer Trainerikone Horst Zeh betreute zwei Tage lang die Hofer Nachwuchsringer und wurde von Thomas Friedrich und Benjamin Giegold unterstützt. Horst Zeh: „Mit den Ergebnissen können wir zufrieden sein, wenngleich immer noch ein bisschen mehr geht. Unsere Jungs haben sich alle sehr gut vorbereitet und sich dem Kampf gestellt. Sie sind auf dem richtigen Weg“.

Fleischer gewann fünf Kämpfe

Lukas Fleischer trat bei den Junioren in der Gewichtsklasse bis 125 kg an. Im ersten Kampf besiegte er Johannes Baum vom TSV Burgebrach mit 9:2 nach Punkten. Vahid Gözüüm vom AC Regensburg konnte dem ASV-Ringer ebenfalls nicht gefährlich werden. Nach sechs Minuten siegte der Hofer mit 6:0. Gegen Luca Gelb vom TSC Mering holte sich der ASVler einen nie gefährdeten 7:0-Punktesieg. Franz Leitner vom SC Isaria Unterföhring musste nach 4:19 Minuten den 11:0-Überlegenheitssieg des Hofers anerkennen. In einem spannenden Finale konnte Lukas Fleischer nach einem 0:2-Rückstand den Spieß umdrehen und feierte am Ende einen verdienten 4:2-Punktesieg, was den Titel in dieser Gewichtsklasse bedeutete.

Sechs Siege für Albert

Manuel Albert startete in bei den Kadetten in der Gewichtsklasse bis 71 kg. Im ersten Kampf musste er gegen seinen Vereinskameraden Kevin Zeh antreten und siegte überlegen. David Hand vom RC Bergsteig Amberg fand sich nach kurzer Kampfzeit auf beiden Schultern wieder. Denis Werwein und Erdogan Güzey, beide vom SV Joh. Nürnberg, fanden kein Rezept gegen den stark auftrumpfenden Hofer und unterlagen entscheidend. Jakob Kirnberger vom TSV Westendorf musste ebenfalls einen 16:1-Überlegenheitssieg des ASVlers hinnehmen. Einen Kampf auf Biegen und Brechen lieferte Manuel Albert dann im Finale gegen Daniel Joachim, ebenfalls TSV Westendorf. Nach vier Minuten Spannung pur siegte Albert 7:6 nach Punkten und feierte den Titelerfolg.



Die erfolgreichen ASVler in der Altersklasse Kadetten und C-Jugend sowie der weiblichen Jugend: von links nach rechts Yakup Bozkurt, Mia Bauer, Klian Käppel, Annalena Pohl, Manuel Albert, Keanu Muric, Kevin Zeh und Luca Bauer.

Yakup Bozkurt, Keanu Muric, Raphael Mölinger und Annalena Pohl Bayerische Vizemeister

Mit Yakup Bozkurt traf in der Gewichtsklasse bis 51 kg der Kadetten auf Max Schmucker vom TSV Westendorf und Paul Przyblak vom AC Regensburg, die der Hofer beide auf die Schultern legte. Felix Leinweber (SC Oberölsbach) musste sich nach der vollen Kampfzeit mit 7:2 geschlagen geben. Im Halbfinale punktete der ASVler Daniel Flemmer vom TV Traunstein aus und siegte überlegen. Im Finale unterlag Bozkurt nach einem sehr stark geführten Kampf mit 4:11.

Raphael Mölinger überzeugte in der Gewichtsklasse bis 51 kg der B-Jugend. Der ASVler besiegte Sebastian Klement vom TSC Mering mit 14:0 nach Punkten. Im zweiten Kampf schulterte er Nikita Zorn vom RC Bergsteig Amberg. Das vorgezogene Finale gegen Jan Madejczyk vom SV Siegfried Hallbergmoos verlor Mölinger nach einem starken Auftritt 5:10 nach Punkten. Im weiteren Turnierverlauf besiegte das Hofer Talent Ivan Eberhardt sicher mit 9:2 nach Punkten, bevor er sich mit einem ungefährdeten 11:0-Punktesieg gegen Ole Hansen aus Unterföhring den Vizemeistertitel sicherte.

Keanu Muric musste insgesamt acht Mal auf die Matte. Die ersten drei Kämpfe gegen Felix Kierok (AC Penzberg), Qzuirin Höpfl (AC Regensburg) und Yannik Sadoune (SC Unterföhring) siegte das Nachwuchstalents jeweils nach kurzer Kampfdauer auf Schulter. Gegen Patrick Thiele vom TSV Zirndorf

Seite 2 von 4

drehte Muric ebenfalls auf. Der Kampfrichter erklärte den Hofer zum Überlegenheitssieger. Das gleiche Ergebnis gelang gegen Wadim Quiring vom TSV Burgebrach. Im Halbfinale machte der Hofer mit Theodor Prestele vom TSV Westendorf kurzen Prozess und legte ihn auf beide Schultern. Im Finale verlor Muric dann gegen Salman Kaschijew entscheidend.



Die Platzierten des ASV in der Altersklasse Junioren und B-Jugend mit den Trainern. Stehend von links nach rechts: Trainer Horst Zeh, Lukas Fleischer, Trainer Benjamin Giegold, knieend: Raphael Möltinger und Nick Hartung.

Annalena Pohl startete in der Klasse bis 43 kg der weiblichen Jugend und konnte gleich im ersten Kampf gegen Sofie Lechner aus Unterföhring mit einem Überlegenheitssieg auf sich aufmerksam machen. Im zweiten Kampf führte die ASVlerin und passte einen Augenblick nicht auf. Dies nutzte Nina Brosch von der TSG Ausgburg und schulterte die Hoferin. Im nächsten Kampf besiegte Pohl ihre Vereinskameradin Mia Bauer auf Schulter. Im letzten Kampf trat Annalena Pohl gegen Denise Schreiber aus Nürnberg an und konnte sie nach kurzer Kampfzeit ebenfalls auf beide Schultern legen, was den Vizemeistertitel bedeutete.

Dritte Plätze für Nick Hartung, Luca Bauer und Mia Bauer

Seine aufstrebende Form bestätigte Luca Bauer in der Klasse bis 55 kg der Kadetten. Richard Buch vom SC Isaria Unterföhring und Stanislav Volotkovski vom TV Geiselhöring fanden sich nach kurzer Kampfzeit auf beide Schultern wieder. Im Poolfinale unterlag der ASVler dann Martin Bauer vom SC Anger mit 7:1

Seite 3 von 4

nach Punkten. Im ersten Überkreuzfinale sicherte sich Bauer durch einen weiteren Schulter­sieg gegen Niclas Gaa vom TSV Kotttern den dritten Platz in dieser Gewichtsklasse. Den Sprung auf Platz zwei wusste Magomed-Baschir Kartojev vom AC Regensburg mit einem 0:6-Punktesieg gegen den Hofer zu verhindern.

Nick Hartung zeigte in der Gewichtsklasse bis 52 kg der B-Jugend eine solide Leistung. Er legte Leonard Rube (TV Traunstein) und Lukas Kinateder vom SV Untergriesbach jeweils nach einer deutlichen Führung auf beide Schultern. Gegen Lukas Kinberger vom TSV Westendorf holte sich der ASVler einen souveränen 17:0 Überlegenheitssieg. In einem hart geführten Kampf unterlag der Hofer dann Laurin Huber (St. Wolfgang) mit 10:6 nach Punkten sowie dem späteren Titelträger David Matcovschi aus Hallbergmoos entscheidend. Der dritte Platz ist ein hervorragender Erfolg für das Nachwuchstalent.

Mia Bauer konnte startete mit einem Schulter­sieg gegen Denise Schreiber (Nürnberg) in der Gewichtsklasse bis 43 kg der weiblichen Jugend ins Turnier. Sofie Lechner aus Unterföhring fand auch kein Rezept gegen die Hoferin und fand sich auf beide Schultern wieder. Gegen ihre Vereinskameradin Annalena Pohl und gegen Nina Brosch verlor Mia Bauer jeweils entscheidend. Der dritte Platz bei der Bayerischen Meisterschaft ist der Lohn für ihren fleißigen Trainingsbesuch.

Bei den Kadetten hatte Kilian Käppel in der Klasse bis 60 kg einen starken Auftritt. Der ASVler war gegen Matthias Bedel aus Unterdürnbach (14:7), Patrick Fink vom TSV Feucht (Schulter­sieg) und Nico Wörmann vom TSV Kotttern (14:0) siegreich. Bei seinen Niederlagen gegen Benedikt Gansoh (TSV Westendorf), Magomed Kartojev (Regensburg) und Yannik Ketterer (Hallbergmoos) lieferte Kilian Käppel jeweils sehr gute Leistungen ab. Am Ende belegte er einen hervorragenden vierten Rang.

Jan Ritter startete mit einem Auftaktsieg gegen seinen Vereinskameraden Philipp Zeh in das Turnier, unterlag dann aber zwei Mal knapp und schied trotz einer ansprechenden Leistung aus dem Turnier aus. Philipp Zeh konnte nach der Auftaktniederlage gegen Ritter noch einen Sieg einfahren. Jakob Sachsenhauser aus Au in der Hallertau musste die Überlegenheit des Hofers anerkennen. Gegen Wurmser aus Westendorf kämpfte Zeh sehr gut mit, musste aber eine Niederlage einstecken, was das Turnier-Aus bedeutete.

Bei den Junioren ging Süleyman Yildirim in der Klasse bis 65 kg an den Start. Er unterlag zwei Mal und konnte sich nicht platzieren. Kevin Zeh hatte in der Klasse bis 71 kg der Kadetten kein Losglück und musste ebenfalls zwei Niederlagen hinnehmen. Zwei knappe Niederlagen von Erik Kark in der Klasse bis 48 kg der B-Jugend waren das vorzeitige Aus für den jungen ASVler.

Wolfgang Fleischer, Präsident